©Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben, download unter www.zobodat.at

# Zum Auftreten des Nachtreihers *Nycticorax nycticorax L.* im bayerischen Regierungsbezirk Schwaben

von *Franz Bairlein*

In den letzten Jahren konnten bei regelmäßigen Begehungen am Lechstau Ellgau (Lkr. Augsburg) eine größere Zahl von Nachtreiher-Beobachtungen gemacht werden, die es angebracht erscheinen lassen, einmal das Auftreten dieser Art im bayerischen Regierungsbezirk Schwaben darzustellen.

Für die Überlassung von Beobachtungen danke ich den Herren K. Altrichter, Krumbach, U. Bauer, Augsburg, F. Heiser, Donauwörth, G. Steinbacher, Augsburg und J. Stuhlmüller, Meitingen.

Vor 1950 liegen nur allgemeine Angaben aus ganz Schwaben vor. So schreibt Wiedemann (1890), daß die Art nur im April und September als seltener Gast im Gebiet auftritt, und er gibt auch verschiedene Erlegungsdaten an. Jäckel (1891) erwähnt die Art ebenfalls für unser Gebiet und zwar für die Monate April/Mai und Juli/August. Eine Reihe von Erlegungsdaten aus der Zeit Anfang April bis August finden sich auch in den „Materialien zur Bayerischen Ornithologie" (1899–1912). Wüst (1949) bezeichnet die Nachtreiher als unregelmäßigen Durchzügler.

Nach 1950 häufen sich, sicher nicht zuletzt als Ausdruck einer vermehrten Beobachtertätigkeit, die Nachweise. Allerdings ist auch eine gewisse Ausbreitungstendenz zu vermuten, da auch Jakoby u. a. (1970) ab 1951 ein vermehrtes Auftreten am Bodensee feststellten.

Ab 1963 liegen dann für jedes Jahr Beobachtungen vor. In diese Zeit fällt auch die Gründung einer Nachtreiher-Kolonie am Unteren Inn (Reichholf 1966).

Aus der Zeit 1950–1975 sind mir insgesamt 83 Beobachtungen mit zusammen 112 Exemplaren bekannt, davon allein am Lechstau Ellgau 56 Beobachtungen mit 72 Exemplaren (vergl. Abb. 1). Wie aus Abb. 2 zu ersehen ist, treten in Schwaben Nachtreiher von Ende März (28. 3. 1974 1 ad. Ex. südl. Oberegg GZ, Dörr fide Altrichter) bis Anfang Oktober (2. 10. 1960 1 Ex. erlegt bei Burgheim ND, Krauss u. Springer 1962) auf. Dies entspricht auch den Angaben bei Hölzinger u. a. (1970), Jacoby u. a. (1970) und Bauer u. Glutz v. Blotzheim (1966). In der Abbildung nicht berücksichtigt sind noch folgende Daten:

3. 2.–30. 3. 1973 ständig 1 Exemplar im Jugendkleid an einem Altwasser am Lechstau Ellgau (Verf., F. Heiser). Ob es sich dabei um eine Überwinterung handelte, kann nicht entschieden werden. Ebenso bleibt die Herkunft unklar. Nach Bauer und Glutz v. Blotzheim (1966) sind die bisher bekannten Überwinterungsversuche auf freigelassene Gefangenschaftsvögel zurückzuführen.
12. 1. 1974 1 Altvogel an gleichem Altwasser wie der jugendliche Nachtreiher v. 1973 (Verf.).

Bei den beobachteten Nachtreihern handelt es sich meist um Altvögel. Allerdings ist ab Mitte Juli ein vermehrtes Auftreten der als diesjährig bezeichneten Exemplare festzustellen. Dies entspricht auch den Ausführungen von Bauer und Glutz v. Blotzheim (1966), wonach im Juli/August richtungslose Ausbreitungsbewegungen von diesjährigen Tieren erfolgen.

©Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben, download unter www.zobodat.at

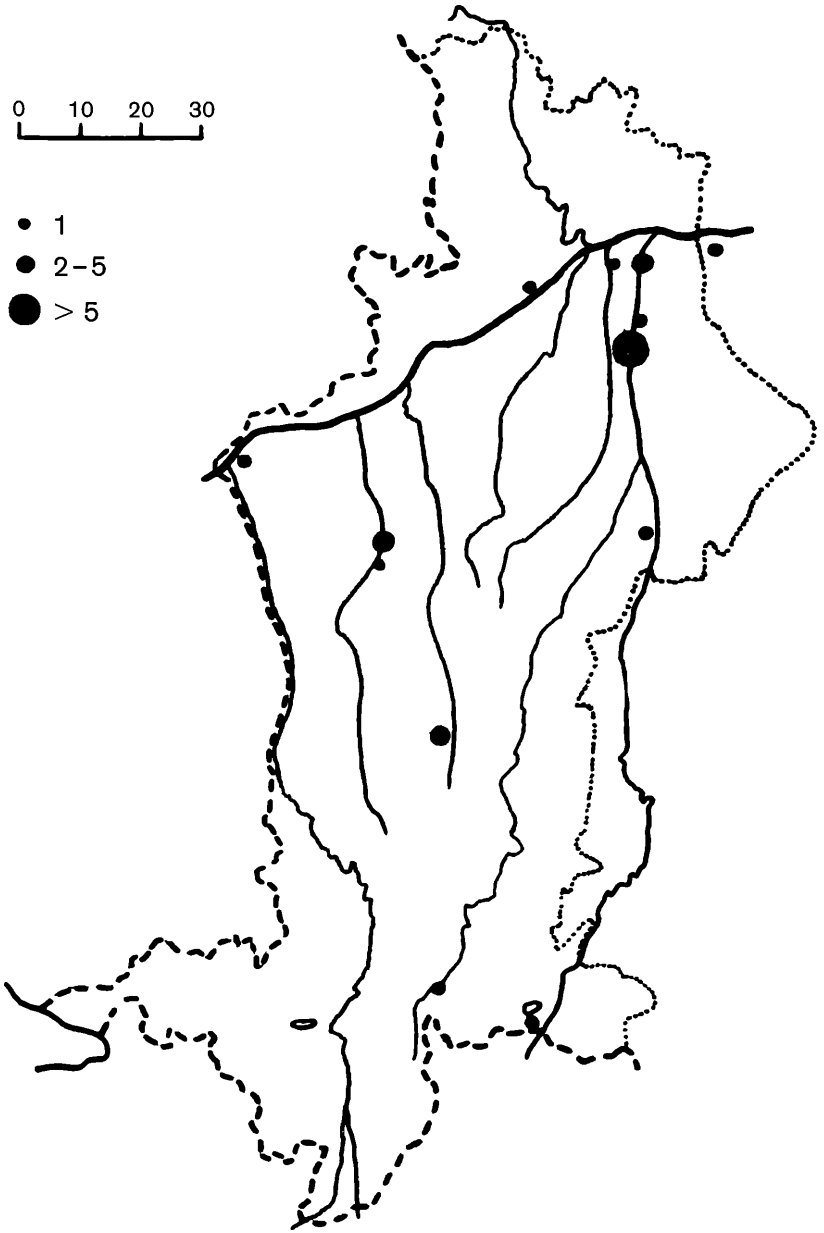
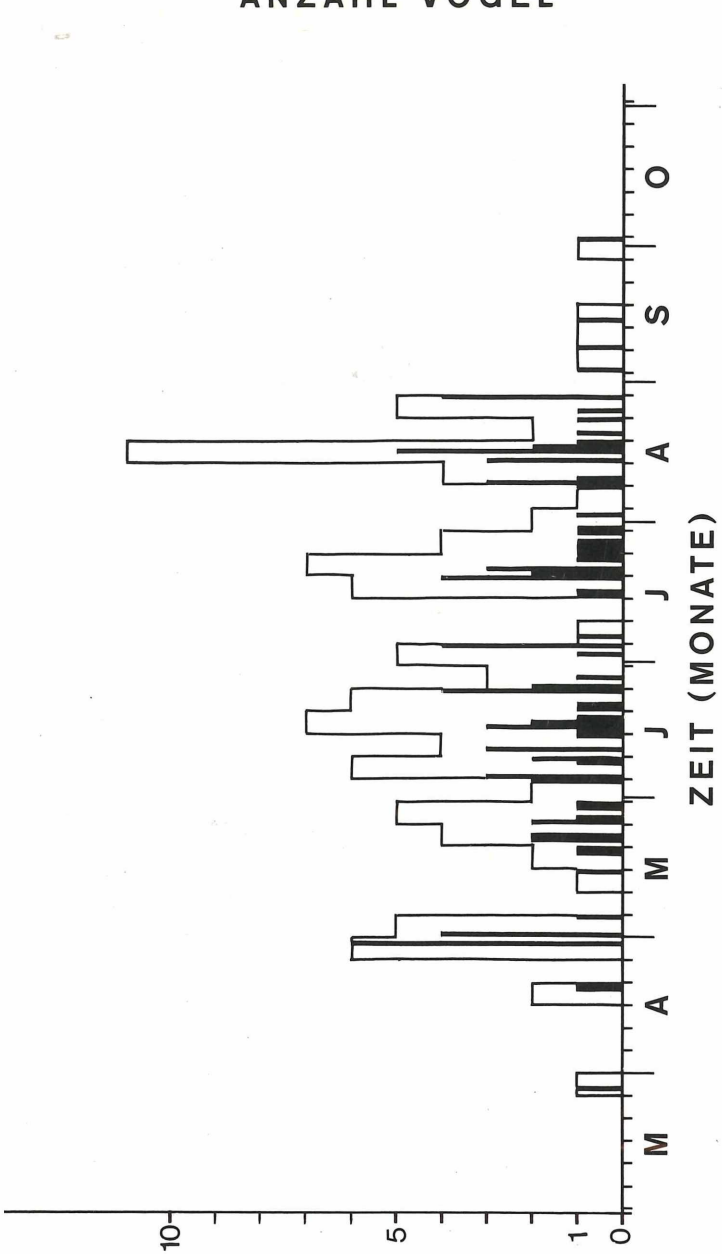



Abbildung 1: Beobachtungsplätze des Nachtreihers nach 1950 mit Angaben zur Häufigkeit in Jahren

©Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben, download unter www.zobodat.at



©Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben, download unter www.zobodat.at

Ob dabei, wie man vermuten kann, die bei uns beobachteten jungen Nachtreiher aus der immerhin nur ca. 160 km entfernten Kolonie am unteren Inn (Reichholf 1966, 1972) stammen, kann nicht belegt werden. Es ist jedoch anzunehmen, daß das gerade in letzter Zeit regelmäßige Auftreten des Nachtreihers am Lechstau Ellgau irgendwie auf diese Kolonie (z. Z. ca. 60 BP) zurückzuführen ist.

*Literatur:*


Bairlein, F. (1972): Beitrag zur Vogelwelt zweier Lechstauseen. Ber. Naturw. Ver. Schwaben 76, 9–13.

Bairlein, F. (1973): Bemerkenswerte Beobachtungen zur Vogelwelt zweier Lechstauseen. ibid. 77, 33–35.

Bauer, K. und U. Glutz von Blotzheim (1966): Handbuch der Vögel Mitteleuropas. Bd. 1. Frankfurt/M.

Bezzel, E. und W. Wüst (1967–69): Faunistische Kurzmitteilungen aus Bayern 8, 9, 11. Anz. Orn. Ges. Bayern 8, 186–200, 299–308 und 518–530.

Fischer, A. (1932): Zugvögel und Irrgäste aus der Augsburger Umgebung. Anz. Orn. Ges. Bayern 2, 163–165.

Hackel, H. (1969): Die Avifauna des Unggenrieds. Naturw. Mitt. Kempten 13, 41–46.

Hackel, H. (1971): Die Vogelwelt des Unggenrieder Teichgebietes im Jahr 1970. ibid 15, 23–27.

Hackel, H. (1972): Die Vogelwelt des Unggenrieder Teichgebietes bei Mindelheim im Jahre 1971. Ber. Naturw. Ver. Schwaben 76, 20–24.

Hackel, H. (1973): Artenliste der Unggenrieder Vogelwelt. Naturw. Mitt. Kempten 17, 27.

Heiser, F. (1970): Zum Vorkommen der Wasservögel im Lech-Donau-Winkel. Ber. Naturw. Ver. Schwaben 74, 21–25.

Heiser, F. (1971): Zur Vogelwelt des Naturschutzgebietes „Höll" bei Mertingen in seiner Umgebung. Ber. Naturw. Ver. Schwaben 75, 28–34.

Hölzinger, J. (1964): Übersicht über die Vögel des Ulmer Raumes. Mitt. Ver. Naturw. u. Math. Ulm 27, 91–132

Hölzinger, J., B. Kroymann, G. Knötsch und K. Westermann (1970): Die Vögel Baden-Württembergs - Eine Übersicht. Anz. Orn. Ges. Bayern 9, SH.

Jacoby, H., G. Knötsch und S. Schuster (1970): Die Vögel des Bodenseegebietes. Orn. Beob. 67, Beiheft.

Jäckel, A. J. (1891): Systematische Übersicht der Vögel Bayerns. München, Leipzig.

Kling, A. (1968): Ein Beitrag zur Vogelwelt des nördlichen Schwaben. Ber. Naturw. Ver. Schwaben 72, 67–75.

Krauss, W. und H. Springer (1962): Beiträge zur Vogelwelt des bayerischen Schwaben. Anz. Orn. Ges. Bayern 6, 362–384.

Materialien zur Bayerischen Ornithologie I, IV, VI und VII. (1899–1912): Iber. orn. Ver. München 1, 83–152; Verh. orn. Ges. Bayern 5, 77–435, 9, 68–222 und 11, 19–146.

Pflüger, H.-J. (1966): Notizen zur Vogelwelt des Finninger, Pfuhler und Bauernriedes südlich von Neu-Ulm. Beitr. Avifauna Ulmer Raum 7, 108–110.

Reichholf, J. (1966): Untersuchungen zur Ökologie der Wasservögel der Stauseen am unteren Inn. Anz. Orn. Ges. Bayern 7, 536–604.

Reichholf, J. (1972): Die Bedeutung der Stauseen am unteren Inn für den Wasservogelbestand Österreichs. Egretta 15, 21–27.

Steinbacher, G. (1954): Nachtreiher bei Augsburg gefangen. Gef. Welt 78, 237–238.

Steinbacher, G. (1956): Nachtreiher bei Augsburg. Vogelwelt 77, 119.

Steinbacher, G. (1960): Vogelkundliche Beobachtungen aus Schwaben. Ber. Naturw. Ver. Schwaben 64, 42–45.

Steinbacher, G. (1970): Vogelkundliche Beobachtungen aus dem Bayerischen Schwaben. Ber. Naturw. Ver. Schwaben 74, 6–20.

Wiedemann, A. (1890): Die Vögel des Regierungsbezirkes Schwaben und Neuburg. Iber. naturw. Ver. Schwaben 30, 37–232.

Wismath, R. (1974): Die Vögel des Alt-Landkreises Füssen. Naturw. Mitt. Kempten 18, 42–52.

Wüst, W. (1949): Die Vogelwelt des Augsburger Westens. Abh. naturw. Ver. Schwaben 4, 1–107.


◀ Abb. 2: Jahreszeitliche Verteilung der beobachteten Nachtreiher; 77 Daten aus 25 Jahren (1951–1975); Tages- und Jahrespentadensummen

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des naturwiss. Vereins für Schwaben, Augsburg

Jahr/Year: 1975

Band/Volume: 79

Autor(en)/Author(s): Bairlein Franz

Artikel/Article: Zum Auftreten des Nachtreihers Nycticorax nycti- corax L. im bayerischen Regierungsbezirk Schwaben 22-25